AKTUELLE NACHRICHTEN Deutschland
NACHRICHTEN AG
01. März 2025

Generationen im Job: Herausforderungen und Chancen für Neustadts Unternehmen!

Neustadt an der Weinstraße: Netzwerkforum am 5. März 2025 behandelt Digitalisierung und generationsübergreifende Zusammenarbeit.

Am 1. März 2025 wird das zweite Netzwerkforum des Gewerbevereins Neustadt in Holstein stattfinden, das einen zentralen Aspekt der modernen Arbeitswelt in den Fokus rückt: die Herausforderung der Digitalisierung sowie der Fachkräftemangel im Kontext des demografischen Wandels. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 5. März, um 18.30 Uhr in der Jungen Wilden Academy in der Werftstraße 9, Hafenraum statt. **der-reporter.de** berichtet, dass die Zielgruppe aus Unternehmerinnen und Unternehmern sowie Interessierten besteht.

In einer Zeit, in der unterschiedliche Generationen – Babyboomer, Generation X und Generation Z – in Unternehmen zusammenarbeiten müssen, wird der Austausch über ihre Bedürfnisse und Perspektiven unerlässlich. Ältere Mitarbeitende bringen wertvolles Wissen und Erfahrung mit, während jüngere Teammitglieder oft eine digitale Affinität und Innovationskraft besitzen. Dies führt gelegentlich zu Missverständnissen, unterschiedlichen Erwartungen und Konflikten im Arbeitsalltag.

Generationenübergreifende Zusammenarbeit

Das Programm des Abends beinhaltet einen Impulsvortrag sowie einen Austausch über das Thema „Gemeinsam erfolgreich: Generationsübergreifende Zusammenarbeit im Arbeitsalltag“. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, zu diskutieren, wie aktuelle Entwicklungen in der Arbeitswelt mit den spezifischen Bedürfnissen verschiedener Generationen verknüpft werden können. Es wird besondere Aufmerksamkeit auf Konfliktfelder, gegenseitige Vorteile und Tipps für eine bessere Zusammenarbeit gelegt.

Aktuelle Analysen zeigen deutlich, dass Deutschland sich in einer Phase des strukturellen Wandels befindet. Aktuelle Prognosen zur Arbeitsmarktentwicklung bis 2040 verdeutlichen, dass die Digitalisierung sowohl Chancen als auch Herausforderungen für verschiedene Branchen mit sich bringt. In einigen Bereichen wird ein Fachkräftemangel erwartet, während gleichzeitig in anderen Sektoren ein Jobabbau stattfindet. Diese Erkenntnisse stammen unter anderem aus dem **BMAS**, das die aktuelle Marktentwicklung im Rahmen des QuBe-Projekts evaluiert hat.

Die Digitalisierung hat bereits jetzt erhebliche Auswirkungen auf den deutschen Arbeitsmarkt. Laut **bpb.de** nutzen 86% der Bevölkerung das Internet, wobei der digitale Wandel in Deutschland nicht vollständig abgeschlossen ist. Die Veränderungen betreffen vor allem die Technisierung von

Arbeit, die Anpassung von Geschäftsmodellen sowie die Neugestaltung der Arbeitsorganisation und -qualifikationen.

Auswirkungen der Digitalisierung

Ein zentraler Aspekt der Digitalisierung ist die Erwartung, dass über 90% der Unternehmen diese Entwicklung als Chance sehen. Dennoch ist die Beschäftigung in Deutschland nicht gleichmäßig betroffen. High-Tech-Berufe, wie Digital Engineering und Data Science, werden wachsen, während traditionelle Fertigungsberufe stärkerem Substituierungspotenzial ausgesetzt sind. Der anhaltende Fachkräftemangel wird vor allem in MINT- und Gesundheitsberufen spürbar werden.

Die Herausforderungen in der Arbeitswelt sind vielfältig und erfordern ein Umdenken in der Unternehmenspraxis. Es wird zunehmend wichtiger, dass Betriebe eigenständig Strategien entwickeln, um die verschiedenen Generationen ihrer Belegschaft zusammenzubringen und von den Fähigkeiten beider Seiten zu profitieren.

Wer sich für die Teilnahme an diesem Netzwerkforum interessiert, kann sich über die Website des Gewerbevereins Neustadt **registrieren**.

Details	
Quellen	• **www.der-reporter.de** • **www.bmas.de**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net